

B11

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

Auffrischung für Brandschutzbeauftragten nach den Vorgaben der DGUV 205-003

Stellung im Betrieb

Brandschutzbeauftragte sollten vergleichbar mit der betrieblichen Stellung der Fachkraft für Arbeitssicherheit unmittelbar dem Arbeitgeber unterstellt sein. Brandschutzbeauftragte werden vom Arbeitgeber schriftlich bestellt. In dieser Bestellung sind der Zuständigkeitsbereich, die Aufgaben sowie die Rahmenbedingungen zu definieren und festzulegen.

Auffrischung für Brandschutzbeauftragte

Die Fachkunde eines Brandschutzbeauftragten muss den aktuellen Erfordernissen sowie den sich ändernden Regelwerken und Vorschriften entsprechen. Demnach ist für den Brandschutzbeauftragten eine regelmäßige Fortbildung notwendig und zur qualifizierten Aufgabenbewältigung erforderlich.

Inhalte

- Baubestimmungen und Bauordnung
- Rettungswege, notwendige Flure und Treppenträume
- Brand- und Brandbekämpfungsabschnitte
- Brandschutz für Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Türe – Tore – Fenster – Klappen
- Verglasung
- Automatische Brandmeldeanlagen
- Alarmierungsanlagen
- Ortsfeste Löschanlagen
- Ortsfeste Brandvermeidungsanlagen
- Halbstationäre Anlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen ohne Treppenträume
- Rauchabschnitte; Rauchschürzen, Rauchfreihaltung
- Rauchabzüge im Treppenraum

Termine

06.05.2024 bis 07.05.2024
07.10.2024 bis 08.10.2024



Kosten

710,00 € MwSt.-befreit
inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Grundausbildung für Brandschutzbeauftragte

Der Brandschutzbeauftragte hat den Brandschutzverantwortlichen eines Betriebes (Arbeitgeber/ Unternehmer, Betriebsleiter, Behördenleiter) in allen Fragen des Brandschutzes zu unterstützen. Diese Unterstützungstätigkeit sieht beispielhaft wie folgt aus:

- Rechtliche Grundlagen – Verantwortung und Haftung
- Grundlagen zur Bestellung
- Aufstellen von Brandschutzordnungen und Einhaltung rechtlicher Vorgaben (z.B. Alarm- und Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne, Regelungen bei Heißenarbeiten usw.)
- Ausbildung von Mitarbeitern
- Betreuung von Brandschutzeinrichtungen
- Überwachung der Benutzbarkeit von Flucht- und Rettungswegen
- Ermittlung von Brand- und Explosionsgefahren
- Gestaltung von Arbeitsverfahren und Einsatz von Arbeitsstoffen
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde, der Feuerwehr und den Feuerversicherern

In einer praktischen Übung wird der Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen und deren sicheren Handhabung praktisch geübt.

Termine

Schulungsort Mülheim an der Ruhr
13.-16.05.2024 und 22.-24.05.2024 (Prüfungstag)
04.-07.11.2024 und 13.-15.11.2024 (Prüfungstag)

Kosten

1.670,00 € MwSt.-befreit
Studierende: 880,00 €
inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Kontakt

seminare@lvq.de; 0208 99388 32

